

(8. November 2011)

Die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR
informiert über das Klimaschutzprojekt
Bürgersolaranlage für die neue Stifter
Außenstelle der Claus-Rixen-Schule

| | |
|---|------------------|
| Kontakt: Dr. Olav Vollstedt, Vorstandsvorsitzender | |
| Tel.: | 0431 / 380 34 80 |
| Fax | 0431 / 380 34 06 |
| Mobil | 0160 / 154 67 29 |
| vollstedt@pro-buerger-solar.de | |

Vierte Altenholzer Bürgersolaranlage im Bau!

Am **Freitag, den 11. November 2011** wird Bürgermeister **Carlo Ehrich** ab **10:30 Uhr** gemeinsam mit der Schulleiterin **Uta Fischer**, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und öffentliche Einrichtungen **Wolfgang Weiß** und Vertretern der Vereinigten Bürgerkraftwerke GbR die im Bau befindliche vierte Altenholzer Bürgersolaranlage besichtigen. Treffpunkt: der Haupteingang auf der Ostseite der Schule.

Anfang Oktober 2011 haben die Gemeinde Altenholz und die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR einen Nutzungsvertrag für die Dachflächen der neuen Stifter Grundschule abgeschlossen. Seit drei Wochen wird dort eine Solarstromanlage in Bürgerbeteiligung mit einer Leistung von 55,12 kWp installiert. Anfang Dezember soll sie an das Netz der Kieler Stadtwerke angeschlossen werden und dann mindestens bis 2031 umweltfreundlichen Strom produzieren und in das öffentliche Stromnetz einspeisen.

Mit Hilfe der Vereinigten Bürgerkraftwerke will die Claus-Rixen-Schule die Bürgeranlage in das pädagogische Konzept einbinden. In einem ersten Schritt wird dazu von Seiten der GbR ein kindgerechtes Anzeigesystem (VisiKid) zur Visualisierung der Arbeit und der Erträge der Solarstromanlage angeschafft. Der Standort des VisiKid-Anzeigesystems wird das Foyer der Claus-Rixen-Schule (1. OG) sein.

Nach der Inbetriebnahme dieses Solarkraftwerks wird die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR über vier Aufdachanlagen in Bürgerbeteiligung verfügen. Damit hat sich die GbR zu einer der größeren Betreibergesellschaften von klassischen Bürgersolaranlagen in Deutschland entwickelt (vier Bürgeranlagen mit zusammen 349,52 kWp). Zugleich sind die Riesebyer und die erste Altenholzer (auf der Edgar-Meschkat-Halle) Anlage derzeit die größten Aufdachanlagen in Bürgerbeteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Auch bei diesem Projekt haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altenholz die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen und Mitgesellschafter(-in) der Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR zu werden. Eine Investition ist schon ab 1.000 Euro möglich. Laufzeit der Beteiligung: 20 Jahre. Prognostizierte Vorsteuerrendite (nach Internem Zinsfuß, bezogen auf das Eigenkapital, vor Abschreibung, ohne Berücksichtigung individueller steuerlicher Effekte und des Zinseszinses): voraussichtlich im Durchschnitt jährlich bis zu 7,25 %. An einer Beteiligung interessierte

Bürgerinnen und Bürger wenden sich bitte direkt an die GbR, vertreten durch Dr. Olav Vollstedt (Tel. 0431/3803480).

Wie bereits in den Jahren zuvor hat der Altenholzer Bürgermeister auch dieses Bürgersolaranlagen-Projekt – in fachlichen Fragen beraten vom Bauamt der Gemeinde – von Beginn an engagiert gefördert und dann sehr schnell zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung geführt. Dort ist das Votum – wie bei den beiden anderen Altenholzer Bürgersolaranlagen auch – einstimmig ausgefallen. Altenholz, die einzige Gemeinde im Kreis, die der bundesweiten Imagekampagne SolarLokal (www.solarlokal.de) beigetreten ist, hat damit in Sachen Klimaschutz und Energiewende zum dritten Mal binnen weniger Jahre ganz konkret vorbildhaft gehandelt, in dem sie gemeindeeigene Dachflächen für eine Bürgersolaranlage zur Verfügung gestellt hat.

Anfang Dezember werden vier Bürgersolaranlagen in Altenholz in Betrieb sein: Zu der in 2004 errichteten kleinen Anlage auf der AWO-KiTa (17,44 kWp), der ein Jahr später in Betrieb genommenen Anlage auf dem Gemeindezentrum (42,75 kWp) und der Ende 2010 fertig gestellten Anlage auf der Edgar-Meschkat-Halle (99,36 kWp) kommt dann die Anlage auf der Stifter Außenstelle der Claus-Rixen-Schule (55,12 kWp) hinzu. In Norddeutschland gibt es nur wenige Gemeinden dieser Größe, die diesbezüglich Ähnliches aufzuweisen haben.

Allgemein gehaltene Informationen zu den Themenkomplexen Klimawandel, Erneuerbare Energien sowie Bürgersolaranlagen finden sich auf der Internetseite der Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR unter www.buergerkraftwerke.info ebenso wie konkrete Aussagen über alle Bürgersolaranlagenprojekte der GbR und die Betreibergesellschaft selbst.

FAKTEN & ZAHLEN zur dritten Altenholzer Bürgersolaranlage:

– 55,12 kWp Leistung gleichstromseitig – Solarmodule und Wechselrichter (Made in Germany) sind Markenprodukte mit lang laufenden Produkt- und Leistungsgarantien – Nettoinvestitionssumme (inkl. aller Anlaufkosten): ca. 130 T€ – prognostizierte Stromproduktion: jährlich ca. 47.500 kWh – 0,95 Mio. kWh bis Ende 2031 – vermiedene klimaschädliche CO₂-Emissionen: ca. 561 Tonnen – angemietete Dachfläche: ca. 1.000 m² – Fläche des Solargenerators (= Summe der 212 Solarmodule): ca. 345 m² – prognostizierte tägliche Spitzenleistung: rund 375 kWh – Einspeisevergütung je kWh: 28,10 Cent – Versicherung der Solarstromanlage zum Neuwert – Abschluss einer Ertragsausfallsversicherung – umfassender Versicherungsschutz durch ein Betreiberhaftpflichtversicherungspaket – umfassender Blitzschutz – qualifiziertes Statikgutachten. –

Verantwortlich für diesen Presstext:

Dr. Olav Vollstedt, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Bürgerkraftwerke GbR, Eichenweg 5, 24161 Altenholz, Tel. 0431 / 3803480 und Thomas Puphal, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Bürgerkraftwerke GbR, Holmbrook 3, 24354 Rieseby, Tel. 04355 / 9656.